

# Kollege manipuliert Noten

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 26. April 2019 13:52

## [Zitat von plattyplus](#)

Ich kann z.B. in einer Mathearbeit für jede Aufgabe gleich viele Punkte geben, so daß bereits die einfachen Aufgaben zu Beginn der Klausur viele Punkte bringen und so der Schüler schnell 50% der Punkte einheimsen kann.

Gibt's da keinen gemeinsamen Konsens? Uns wurde in der Fachdidaktik beigebracht, dass die Prüfung so auszusehen hat, dass jemand der zwar fleissig ist aber nicht allzu viel verstanden hat auf eine 3.5 kommt (also schwach ungenügend). Man kategorisiert die Aufgaben doch nach Anforderungsbereich und gewichtet entsprechend der Bepunktung.